Name (Person)

Steininger, Johann

GND-Nummer

10082708X

Lebensdaten (kurz)

1794-1874

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Beruf

Geologe

Historiker

Gymnasiallehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1794-01-10

Geburtsort

[St. Wendel](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1874-10-11

Sterbeort

[Trier](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1809

bis

1813

Ort

[Trier](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Bischöfliches Priesterseminar Trier](#)

Studienfächer

Philosophie

Theologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Paris](#)

Studienfächer

Mathematik

Naturwissenschaften

Physik

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Mathematik und Naturwissenschaften

von

1815-10-20

bis

1856

Ort der Anstellung

[Trier](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Königliches Gymnasium zu Trier \(1816-1896\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde \(Bonn\)](#)

Art der Mitgliedschaft
gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft \(1817-2008\)](#)

Art der Mitgliedschaft
gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Hallische Naturforschende Gesellschaft](#)

Art der Mitgliedschaft
gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Societät für die Gesammte Mineralogie](#)

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1817

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Ernennung zum Professor

Jahr (Auszeichnung)
1848

Kongressteilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1852 : Mainz\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

war Lehrer/in von

Name

[Cohausen, Karl August von \(1812-1894\)](#)

von

1827

bis

1831

Topographische Beziehung

[Trier](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Steininger, J. \(1835\). Die Ruinen am Allthore zu Trier, gewöhnlich die Römischen Bäder genannt. bei J. J. Linz.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Steininger_\(Geologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Steininger_(Geologe))

Kommentar

Wikipedia